Der Antrag der SPD-Fraktion wird beraten. Aus der Diskussion ergibt sich, dass der Ausschuss dem Antrag zustimmen will.

Herr Eggert weist darauf hin, dass die Gebührenermäßigung eine Änderung der Gebührenordnung für die Gemeindebücherei erfordere. Diese Änderung sei für die Beratung in der Sitzung des Rates am 12.07.2011 vorgesehen. Außerdem müsse die Kommunalaufsicht der Gebührenermäßigung zustimmen, da es sich trotz eines geringen Betrages de facto um eine neue freiwillige Ausgabe handele. Die Zustimmung sei beantragt.

Außerdem stehe noch ein anderer Änderungspunkt an. Durch die Zusammenlegung der Schulbücherei der Gesamtschule mit der Gemeindebücherei stelle sich auch die Frage nach der Gebührenregelung für die Gesamtschüler. Diese hätten die Schulbücherei bisher kostenfrei nutzen können. Durch den Zusammenschluss ergebe sich aber eine andere Ausgangslage, da nunmehr auch das weitaus umfangreichere Medienangebot der Gemeindebücherei mitgenutzt werden könne. In Abstimmung mit der Leiterin der Gemeindebücherei schlage die Verwaltung folgende Regelung vor:

Schüler bis einschließlich 15 Jahren zahlen eine Jahresgebühr von 3 €

Schüler ab 16 Jahren zahlen - abweichend von der sonst für Jugendliche dieses Alters geltenden Jahresgebühr - nicht 10 €, sondern 5 €. Diese Regelung soll auch für Schüler ab 18 Jahren gelten und würde damit von der ansonsten für Erwachsene geltenden Regelung mit einer Jahresbenutzungsgebühr von 10 € abweichen.

Aus dem Ausschuss werden Bedenken geäußert, hierüber sofort und ohne Beschlussvorlage zu entscheiden. Die Angelegenheit soll zunächst in den Fraktionen erörtert werden. Die Verwaltung wird gebeten, den Fraktionsvorsitzenden vorab einen Entwurf der Änderungssatzung zukommen zu lassen.